

Wirtschaftliche Erschütterungen: Russlands Wachstum unter Druck durch den Krieg

Russlands Wirtschaft könnte aufgrund des Ukraine-Kriegs massiv abkühlen. Ökonomen warnen vor sinkendem Wachstum und hohen Militärausgaben.

Stand: 14.08.2024, 16:51 Uhr

Von: Bona Hyun

Wirtschaftliche Auswirkungen des Ukraine-Kriegs in Russland

Russlands Wirtschaft zeigt alarmierende Anzeichen einer Abkühlung, die durch anhaltende militärische Ausgaben und den Krieg in der Ukraine verstärkt wird. Nicht nur die Wirtschaftsdaten sind besorgniserregend, sondern auch die Vielzahl an unzureichenden Ressourcen und Arbeitskräften, die der Wirtschaft schaden könnten.

Unvorhergesehenes Wachstum und Eskalation der Militärausgaben

Die Analyse der jüngsten wirtschaftlichen Entwicklungen in Russland offenbart eine problematische Abhängigkeit von hohen Militärausgaben. Über zwei Jahre hat Präsident Wladimir Putin eine Politik verfolgt, die die Rüstungsindustrie im Vordergrund sieht, wobei etwa ein Drittel des Haushalts im Jahr 2024 für das Militär vorgesehen ist. Trotz der erschreckend hohen

Staatsausgaben hat die russische Wirtschaft zuletzt tatsächlich Anzeichen eines langsamen Wachstums gezeigt, mit einem Rückgang von 5,4 Prozent im ersten Quartal auf 4 Prozent im zweiten Quartal 2024, was das schwächste Wirtschaftswachstum seit Anfang 2023 darstellt.

Der Menschliche Faktor: Arbeitskräftemangel und Auswirkungen auf die Bevölkerung

Ein zentraler Aspekt, der für die wirtschaftlichen Schwierigkeiten verantwortlich ist, ist der Mangel an Arbeitskräften.

Militärdienstleistungen haben viele Erwerbsfähige von ihrem Arbeitsplatz abgezogen, wodurch die Wirtschaft zusätzlich geschwächt wird. Alex Isakov, Wirtschaftsexperte bei Bloomberg Economics, weist darauf hin, dass die boomende Rüstungsindustrie an ihre Grenzen stößt, da die Ressourcen immer knapper werden.

Diese knappe Arbeitskräftelage hat sich negativ auf das Baugewerbe ausgewirkt, dessen Wachstum den niedrigsten Stand seit 2020 erreicht hat. Tatsächlich sind die Anzeichen einer breiten wirtschaftlichen Abkühlung bereits in verschiedenen Sektoren sichtbar.

Die düstere Prognose für die Zukunft

Die ökonomischen Prognosen für Russland sind besorgniserregend. Während einige Experten darauf hinweisen, dass die aktuellen wirtschaftlichen Probleme möglicherweise vorübergehend sein könnten, gibt es auch zahlreiche Stimmen, die schwere Bedenken äußern. Tatiana Orlova von Oxford Economics empfiehlt, der Datenlage zunächst mit Vorsicht zu begegnen: „Die Daten vom Juni könnten einmalig sein, sodass es noch zu früh ist, um zu sagen, ob die Verlangsamung begonnen hat,“ so Orlova. Dennoch deuten Analysten darauf hin, dass das Wirtschaftswachstum in der zweiten Jahreshälfte

auf etwa zwei Prozent absinken und im Jahr 2025 sogar zwischen 0,5 und 1,5 Prozent liegen könnte.

Die Bedeutung dieser Entwicklungen für die Gesellschaft

Die wirtschaftlichen Schwierigkeiten Russlands infolge des Ukraine-Kriegs könnten weitreichende gesellschaftliche Folgen haben. Während sich die Regierung auf militärische Belange konzentriert, bleiben grundlegende soziale und wirtschaftliche Bedürfnisse der Bevölkerung oft ignoriert. Der Rückgang der Wirtschaft könnte sozialen Unruhen Vorschub leisten, da grundlegende Dienstleistungen und die Lebensqualität der Bürger gefährdet sind. Die Herausforderungen, mit denen die Russische Zentralbank und andere Institutionen konfrontiert sind, spiegeln die tiefen Risse in einem System wider, das mit enormen militärischen Ausgaben kämpft, während andere essentielle Sektoren vernachlässigt werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)